

3, 2, 1, meins!

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Bliss-Konzert auf den Säntis! Man kann Spass ersteigern und damit anderen Träume erfüllen. Denn während der Adventszeit bietet sich täglich die Möglichkeit, über «Ricardo for Good» zwei Tickets für das Unplugged-Konzert der A-cappella-Band im Frühling zu ersteigern. Damit tut man nicht nur sich selbst Gutes, sondern auch anderen: Denn die fünfköpfige Gruppe unterstützt mit ihrem Auftritt die gemeinnützige Organisation «A Million Dreams», die Menschen hilft, ihre Träume zu realisieren.

Für Bliss selbst wurde vor ein paar Jahren ein Traum wahr: Seither können sie von ihrer Leidenschaft leben, nämlich der Musik. «Das wünschen wir auch anderen. Jede und jeder soll an ihre beziehungsweise seine Träume glauben», sagt Bliss-

Mitglied Claudio Tolfo (48). Die Gage der Charity-Aktion wandert daher nicht in die Taschen von Bliss, sondern sie wird an die Organisation gespendet. Die Show mit viel Musik und Comedy findet auf dem höchsten Berg im Alpstein – dem Säntis – statt. Und das in einem kleinen Kreis, nur gerade 50 Personen. «Wir freuen uns immer, wenn wir die Besucherinnen und Besucher begeistern können und sie lachen sehen», so Tolfo. «Auch wenn wir manchmal frech sind.»

Vom 1. bis 24. Dezember kann man sein Glück auf «Ricardo for Good» versuchen und vielleicht schon bald auf dem Säntis einen lustigen Abend geniessen. **AMO**



Bliss hilft Träume wahr werden zu lassen.



Edelsteine sind schön – doch auch auf die inneren Werte kommt es an.

Steinneuer Trend

Edelsteine gibts in den schönsten Farben und Formen. Schon immer faszinierten sie uns Menschen, aber jetzt sind sie als Heilsteine im Trend. Daran glaubt auch die britische Sängerin Victoria Beckham (49), die stets einen Kristall in ihrer Handtasche hat. In einem Youtube-Video erzählt sie, dass sie an die positive und heilende Kraft der Steine glaubt. Bereits die Griechen und Römer benutzten manche Steine in der Medizin. Tatsächlich werden jedem Edelstein spezifische Effekte zugeschrieben. Wissenschaftliche Studien, die dies belegen, fehlen bislang. Vielleicht kann man es mit Medikamenten und deren Placebo-Effekt vergleichen. Aber schön anzusehen sind die Steine allemal. Sie können die Steine natürlich auch «nur» als Schmuckstück tragen. **AMO**